

Kulinarischer Wanderhimmel

SCHWARZWALD Wildkräuter-Wanderung rund um Baiersbronn. Und zur Stärkung eine Limonade mit Spitzwegerich und Schafgarbe.

Von Detlef Herchenbach
(Text und Fotos)

Wissen Sie, wie Mädesüß schmeckt? Oder Spitzwegerich? Oder Schafgarbe?

Diese und weitere Wildkräuter sind Bestandteile einer Limonade, aus denen Köche, Wirte und Experten in Baiersbronn ein schmackhaftes Erfrischungsgetränk herstellen. Oder einen vitaminreichen Smoothie mixen.

Die Getränke gehören zu dem neuen Angebot „Kulinarischer Wanderhimmel.“ Dieser lockt mit regionalem, bodenständigem Essen und Trinken in jene Gemeinde, die bekannt ist für die höchste Dichte an Michelin-Sternen in Europa.

„Man kann es sich nicht leisten, in Baiersbronn schlecht zu kochen“, sagt Friedrich Klumpp vom Hotel-Restaurant „Rosengarten“. Und: „Wir segeln im Windschatten der großen Tanker.“ Damit meint der 48-Jährige die „Schwarzwaldstube“ der „Traube“ und das „Bareiss“ (jeweils drei Michelin-Sterne) sowie das „Schlossberg“ im Hotel Sackmann (zwei Sterne).

Acht der höchsten Auszeichnungen der französischen Feinschmecker-Bibel bei nur



Friedrich Klumpp in seinem Element.

15 500 Einwohnern – dieses Verhältnis sei auf dem europäischen Kontinent unerreicht, wie Nicole Stichling von der Baiersbronn-Touristik versichert.

Doch der „Rosengarten“-Eigentümer und seine sieben Kollegen vom „Kulinarischen Wanderhimmel“ sind nicht auf der Jagd nach Kritiker-Auszeichnungen, sondern nach heimischen Produkten, die kostenlos auf Wiesen, im Wald und am Wegesrand zu finden sind.

„Wir spielen mit der Exotik der Kräuter.“

Friedrich Klumpp, Kräuter-Experte

Mehr als 1500 essbare Wildkräuter und -pflanzen soll es in Mitteleuropa geben. Klumpp kennt davon 200. Jedenfalls bisher. „Aber es kommen immer wieder für mich neue dazu.“ Und damit experimentiert der gebürtige Baiersbronner. Kocht Suppen, richtet Salate an, frittiert und brät. „Wir spielen mit der Exotik der Kräuter“, nennt dies Klumpp. Seinen Gästen bietet er bei einer vierstündigen Tour durch Wald und Flur mit fünf Stationen unter anderem augenzwinkernd „Schwäbisches After Eight“ an: mit Schokolade überzogene Gundermann-Blätter.

Leckerer, lecker: „Spargel des armen Mannes“

Und den „Spargel des armen Mannes“: Ganz junge Stängel vom Adler-Farn, die drei Tage entbittert und in Sojasauce mariniert werden. Zudem stehen Fichtenspitzen-Eisparfait und Ebereschen-Maultaschen auf dem Speiseplan. Und eine Wildkräuter-Limonade mit Mädesüß, Spitzwegerich und Schafgarbe – eben der „Kulinarische Wanderhimmel“ à la Baiersbronn.

Jenseits der Sterne-Küche.



Umrahmt von dichten Wäldern: das Parkhotel „Ailwaldhof“. Zusammen mit sieben anderen Häusern macht es beim „Kulinarischen Wanderhimmel“ mit.

SERVICE

BAIERSBRONN Die Gemeinde mit neun Ortsteilen liegt im Nord-Schwarzwald und hat nur rund 14 500 Einwohner. Mit knapp 19 000 Hektar, davon mehr als 80 Prozent Waldfläche, ist Baiersbronn nach Stuttgart die flächengrößte Gemeinde in Baden-Württemberg.

www.baiersbronn.de

„KULINARISCHER WANDERHIMMEL“ Acht Hotels mit Restaurants machen bei dem Projekt mit, das im Spätsommer an den Start geht. Im Mittelpunkt stehen die Wildkräuter und -pflanzen der Region, die von ausgebildeten Guides bei Wanderungen erklärt werden. Die beschriebene Vier-Stunden-Wande-

rung von Friedrich Klumpp mit Fünf-Gang-Menü kostet 29 Euro pro Person. In den beteiligten Restaurants werden Gerichte mit den Pflanzen und Kräutern aus Wald und Flur verfeinert (Foto: Bachsablings-Tartar im Ailwaldhof). Auf Wunsch gibt es komplette Menüs.



WANDERWEGE Unter dem Namen „Baiersbronner Wanderhimmel“ gibt es ein mehr als 550 Kilometer langes Wegenetz und 54 verschiedene Routen mit Rastplätzen, Aussichtspunkten und Natur-Attraktionen. Dazu gehören unter anderem der älteste Bannwald Baden-Württembergs, ein Hochmoor und Seen, die in der Eiszeit entstanden sind.

Keine Extrakosten

Einen halben Tag lang ein E-Bike leihen, eine Stunde Segway fahren, Bogenschießen lernen, ein Tag in Natur- und Hallenbädern, Besichtigung von Burg Hohenzollern und Residenzschloss Rastatt – Geld kann sparen, wer eine „Schwarzwald plus“-Karte hat. Die bekommen alle Gäste, die in einem von 50 Hotels, Gästehäusern oder Ferienwohnungen in Baiersbronn oder Freudenstadt mindestens zwei Tage lang Urlaub machen. „Kein langes Anstehen, keine Extrakosten. Alle Erlebnisse sind bereits auf der elektronischen Gästekarte gebucht“, versichert Deborah Weigand von der Schwarzwald plus GmbH. Angeboten werden nicht nur Natur- und kulturelle Erlebnisse, sondern auch Einblicke in traditionelles Handwerk.

Und wer will, kann in einem Kurs lernen, auch eine Schwarzwälder Kirschtorte herzustellen.

„Im Tal der Hämmer“

Wie heiß muss Metall sein, um es zu bearbeiten? Was ersetzen heute Hammer, Amboss und den Blasebalg? Der neu inszenierte Erlebnispfad „Im Tal der Hämmer“ nimmt Besucher in Baiersbronn-Friedrichstal mit auf eine interaktive Wanderung in die Vergangenheit und Gegenwart des Traditionshandwerks. Das neue Konzept des Wegs wird beim Schmiedefest am 31. August in Baiersbronn-Friedrichstal zum ersten Mal präsentiert.

„Der Erlebnispfad wurde seit seiner Einweihung 1996 sehr gut angenommen, richtete sich aber hauptsächlich an den geschichtsinteressierten Wanderer. Mit unseren Neuerungen wollen wir noch mehr Menschen für die spannende Natur, Kultur- und Industriegeschichte Friedrichstals begeistern“, erklärt Kathrin Süß, Projektleiterin bei der Baiersbronn Touristik.

SKAN-CLUB 60 plus 8-Tage-Seniorenreise

Bayerischer Wald

Leistungen:

- Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC und Getränke-Service
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad/DU und WC
- 7 x reichh. MORADA-Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen als Buffet
- Galabuffet
- Bayerisches Spezialitätenbuffet
- Geführter Spaziergang d. Bischofsmaais
- Gef. Wanderung mit Ihrem Reisebetreuer zum „Geißkopf“ inkl. einfacher Fahrt mit dem Sessellift (bis 18.10.14 Rückreise)
- Geführte Wanderung
- Unterhaltungsabend, Bingo
- Filmvortrag „Der Bayerische Wald“
- Rundfahrt Bayerischer Wald*
- Bayerischer Heimatabend, Filmabend
- Gem. Spielesachmittag (ab 18.10.14 Anreise)
- Kostenl. Nutzung v. Hallenbad u. Sauna
- Betreuung durch das SKAN-CLUB 60 plus-Team
- Kofferservice im Hotel, Kurtaxe u. v. m.

ab € 329,- p. P. DZ/HP

Bei Selbstanreise Preisnachlaß von 25,- € p. P. und keine Parkgebühren!

Das MORADA Hotel Bischofsmaais steht idyllisch am walddichten Rand des gleichnamigen Erholungsortes, nicht weit vom Ortszentrum und nahe seinem Hausberg „Geißkopf“. Restaurants und Café mit Außen-terrasse zählen zu den gastronomischen Einrichtungen. Ein großer Wellness- und Freizeitbereich mit Hallenbad, Sauna, Mikrobowling ... dient der Entspannung.

30.08. – 06.09.2014*	NEU	€ 418,-
06.09. – 13.09.2014		€ 418,-
20.09. – 27.09.2014*	NEU	€ 418,-
27.09. – 04.10.2014*	NEU	€ 418,-
04.10. – 11.10.2014		€ 398,-
25.10. – 01.11.2014		€ 349,-
22.11. – 29.11.2014		€ 329,-
20.12. – 27.12.2014 (Weihn.)		€ 489,-
27.12. – 03.01.2015 (Silv.)		€ 599,-

Einzelzimmerzuschlag: ab € 82,-

Kostenloses Kunden-Service-Telefon: 0 800-123 19 19 tägl. 8 – 20 Uhr auch Sa + So

BUCHUNG UND BERATUNG BEI:

Wuppertal: Reiseland Wupperstrand; Kirchstr. 6, Tel.: 02 02-4 93 92 10 Bänder-Univers-Reisen; Kipdorf 38, Tel.: 02 02-45 00 11 **Düsseldorf:** Alt+Jung Reisen; Ratinger Str. 43, Tel.: 02 11-5 00 80 80 BBF-Reisen; Neuber Str. 133, Tel.: 02 11-9 17 94 40 **Krefeld:** First RB Esser; Rheinstr. 106, Tel.: 0 21 51-8 11 12 **Mönchengladbach:** Claus Haupts; Neuber Str. 317, Tel.: 0 21 61-82 09 80 **Remscheid:** OK Reisebüro; Rosenhügel Str. 4A, Tel.: 0 21 91-38 77 26 **FIRST REISEBÜRO:** Allee Str. 47, Tel.: 0 21 91-20 62 91 **Solling:** TUI Reisecenter; Düsseldorf Str. 20, Tel.: 02 12-7 70 99 **TUI Reisecenter:** Am Neumarkt 11 Eing. Peter-Knecht-Str., Tel.: 02 12-20 43 43

www.seniorenreisen.de / Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik International GmbH, Gehrenkamp 1, 38550 Isenbüttel

Auf dem Weserbergland-Weg

WANDERN OHNE GEPÄCK Aktiv-Erholung in reizvoller Natur von der Weserquelle bis Bodenwerder.

Der vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnete Weserbergland-Weg lädt fernab vom Alltag zu einzigartigen Naturerlebnissen in die Wanderregion Weserbergland ein.

Auf dem Qualitätsweg Wanderbares Deutschland können Gäste ab sofort im Rahmen einer Wanderwoche ohne Gepäck zwischen Hann. Münden und Porta Westfalica die unverwechselbar romantische Landschaft mit faszinierenden Ausblicken und historischen Städten entlang der Weser erleben.

120 Kilometer in sieben Tagen

Zwischen Hann. Münden und Porta Westfalica führt der Weserbergland-Weg durch außergewöhnliche Naturlandschaften und historische Städte mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten: Eine 120 Kilometer lange Wandertour führt die Gäste in sieben Tagen von der Weser-Quelle in die Münchhausenstadt Bodenwerder.

Entlang des Wegs erwartet die Wanderer eine Fülle faszinierender Erlebniswelten: Von der Drei-Flüsse-Stadt Hann. Münden führt die Wanderung über Reinhardshagen bis nach Oberweser.

Durch den Reinhardswald geht es weiter in die Hugenottenstadt Bad Karlshafen. Über den Hochsolling mit dem Hochmoor Mecklenbruch bei Silberborn leitet der Weserbergland-Weg die Wanderer weiter nach Stadtoldendorf.

In Bodenwerder können die Gäste den Spuren des sagenhaften Lügenbarons Münchhausen folgen.

Die Wanderung von Hann. Münden nach Bodenwerder sowie weitere Arrangements rund um den Weserbergland-Weg bietet das Touristikzentrum Solling-Vogler-Region im Weserbergland: Im Angebotspaket „Wandern auf dem Weserbergland-Weg“ sind neben sieben Übernachtungen mit Frühstück bei wandrerfreundlichen Qualitätsgastgebern der Gepäcktransport von Haus zu Haus sowie Kartenmaterial enthalten. Preis: 444 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Mach mal Pause auf dem „geschwungenen Waldsofa“

Der insgesamt 225 Kilometer lange Weserbergland-Weg hat Wandergästen neben einem intensiven Naturerlebnis einiges zu bieten: Entlang überwiegend



Immer den „XW“-Zeichen folgen, dann genießen die Wanderer herrliche Naturerlebnisse auf dem Weserbergland-Weg.

naturnahe Wege laden wanderfreundliche Qualitätsgastgeber zu erholsamen Pausen unter Wanderfreunden ein. Am Wegesrand warten an ausgesuchten Stellen besondere Rastmöglichkeiten wie das „geschwungene Waldsofa“ auf die Gäste, so dass müde Füße bald wieder fit sind.

Das grün-blaue Routenlogo (XW), informative Zielwegweiser sowie Standortplaketten begleiten die Wanderer über die gesamte Strecke und führen sicher ans Ziel.

Informationen und Buchung unter Telefon 05 536/960 970. www.solling-vogler-region.de

Wohin Sie auch reisen möchten – diese Beilage gibt Ihnen Tipps und Anregungen.

Ich gönne' mir Meer

Atem holen!

ab nur **306€***

Frühbucher-Angebot: Herbst in Finnland **50%*** Rabatt auf Personen-, Kabinen- und Fahrzeugpreise

Entscheiden Sie sich für die Reederei Finnlines bei der An- und Abreise in den finnischen Herbsturlaub und nutzen Sie unser günstiges Frühbucher-Angebot! An Bord erwarten Sie viel frische Ostseeluft, gemütliche Kabinen, Bars, Büfettrestaurant mit Ostseeblick, Bordshop und auf den meisten Schiffen auch Sauna und Whirlpool. Tip: Wenn Sie gleichzeitig die Hin- und Rückreise buchen, erhalten Sie zusätzlich auf den Reisepreis der Rückfahrt 20% Rückfahrtrabatt.

Weitere Infos und Buchung unter Telefon: 04502 805 443 oder www.finnlines.de/Herbst

Finnlines
A Grimaldi Group company

*Preisbeispiel einfache Fahrt für 2 Personen, Innenkabine und PKW bis 6m Länge und 2,10m Höhe; für 306€ statt 612€ (reg. Linientarif); Reisezeitraum: 1.-31.11.2014, Buchungszeitraum: bis 15.8.2014

Finnlines Deutschland GmbH, Finnlines Passagierdienst, Zum Hafensplatz 1, 23570 Lübeck-Travemünde, Geschäftsführer: Uwe Bakosch